

## **Prüfungsanforderungen „Tanz“**

Als benotetes Modul spo520 Schulsport I (Seminar „Gestalten“ und Seminar „Theorie und Praxis der Sportarten Tanz“).

Die Modulprüfung setzt sich aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung zusammen, die zu gleichen Teilen gewertet werden.

### **Praxisprüfung**

Erarbeitung und Präsentation einer eigenen tänzerischen Gestaltung (Kür) zu einem vorgegebenen Assoziationsthema. In der Kür sollen tänzerische Grundformen, komplexere tänzerische und performative Techniken und Bewegungsprinzipien genutzt werden um ein Thema in eine tänzerische Form zu bringen. Hierzu sollen Gestaltungsprinzipien (Raum, Zeit, Dynamik, Organisationsformen) abwechslungsreich genutzt und choreographische Verfahren und Strategien deutlich werden. Materialien, Medien und Kostümierung dürfen Verwendung finden. Die Kür wird in einem 1-2seitigen schriftlichen Abstract in Arbeitsweise, choreografischem Verfahren und Theoriebezug erläutert. Bewertungskriterien für die Kür sind: Originalität der Idee, Umsetzung der Idee (Gruppen- und Raumbezüge, Einsatz von Material, Bewegungsvielfalt und – differenzierung), sowie Ausdruck, Tanztechnik und Sicherheit.

Die aktive Teilnahme im Seminar ist Voraussetzung für das Absolvieren der praktischen Prüfung und besteht aus Erarbeitung, Anleitung und Kurzentwurf einer Unterrichtssequenz und der Demonstration vorgegebener tanztechnischer Elemente. Sollte die aktive Teilnahme nicht zum festgelegten Zeitpunkt absolviert werden muss eine Ersatzleistung erbracht werden.

### **Theorieprüfung**

Theoretische Auseinandersetzung mit tanzwissenschaftlichen und tanzdidaktischen Diskursen unter Rückbezug auf die eigene Professionalisierung als Sportlehrer\_in. Die theoretische Prüfung findet in Form eines mündlichen Gesprächs statt.